



SecuSan[®] –
Der neue Hygiene-Standard
Klinisch getestet

Das Problem

Auszug aus der Pressemitteilung des Bundesministeriums für Gesundheit, 8. Juli 2011

Gesetz zur Änderung des Infektionsschutzgesetzes und weiterer Gesetze passiert Bundesrat

In Deutschland ziehen sich jährlich ca. 400.000 bis 600.000 Patientinnen und Patienten im Zusammenhang mit einer stationären oder ambulanten medizinischen Behandlung eine Infektion zu. Schätzungsweise zwischen 7.500 bis 15.000 von ihnen sterben jährlich daran. **Zwanzig bis dreißig Prozent dieser nosokomialen Infektionen und Todesfälle wären durch eine bessere Einhaltung von bekannten Regeln der Infektionshygiene vermeidbar.** Erschwerend kommt hinzu, dass viele der nosokomialen Infektionen durch Erreger verursacht werden, die gegen Arzneimittel resistent und deshalb schwer zu behandeln sind.

Die Lösung

SecuSan®

SecuSan® ist eine antimikrobielle Oberfläche für HOPPE-Tür- und Fenstergriffe. Die hohe hygienische Sicherheit wurde in unabhängigen Labor- und Praxistests bescheinigt.



SecuSan®-Tür- und Fenstergriffe

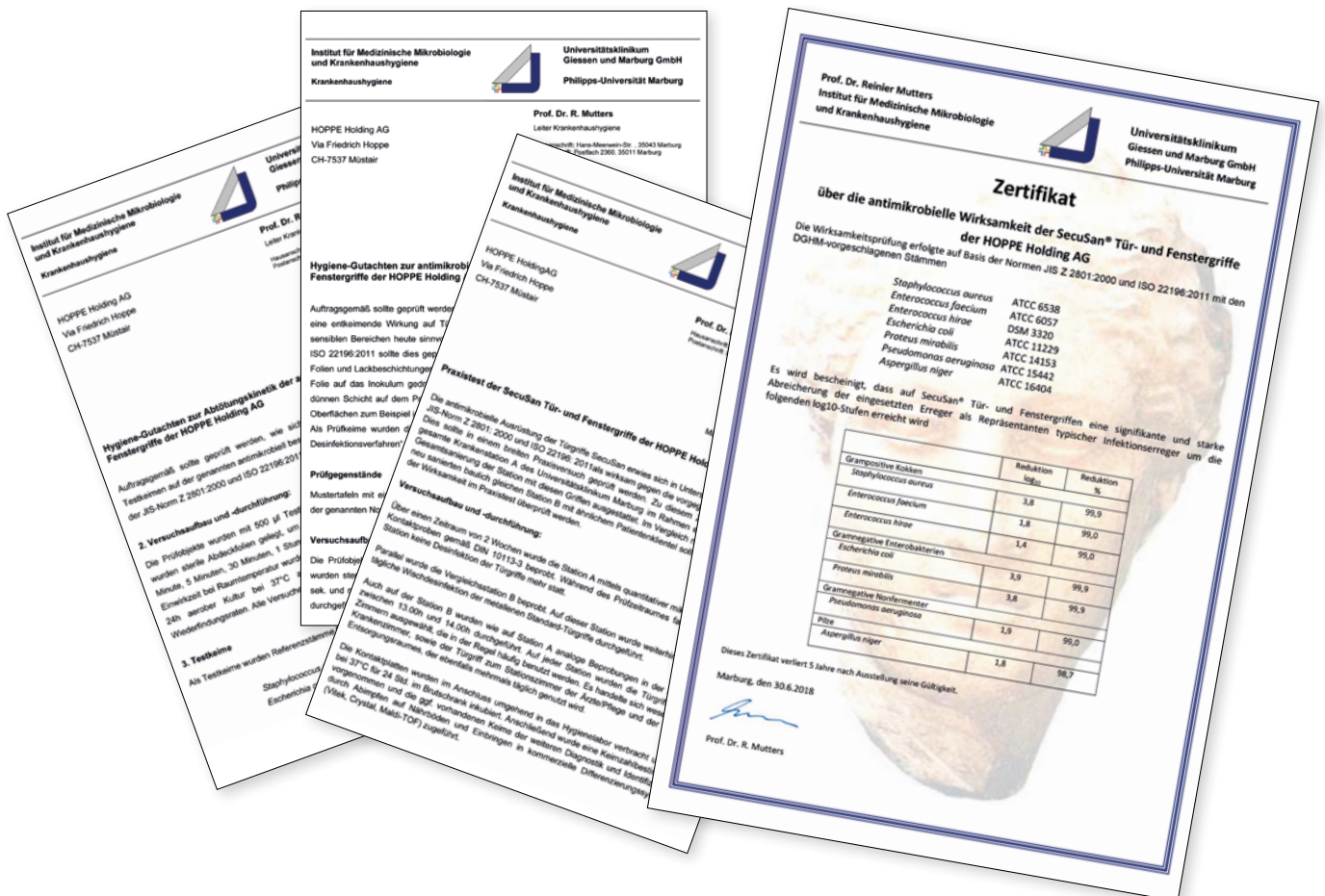
- sind sofort wirksam gegen Keime
- wirken präventiv
- sind dauerhaft abnutzungsfrei

SecuSan® – Verantwortung gegenüber den Menschen

Das Thema „Hygiene“ ist seit vielen Jahren in der Öffentlichkeit präsent und heute aktueller denn je. Mit unseren SecuSan®-Tür- und Fenstergriffen haben wir eine Lösung entwickelt, die genau dort aktiven Schutz bietet, wo er dringend benötigt wird: Ob in Kliniken, Schulen, in der Industrie oder in Freizeitstätten – überall, wo viele Menschen aufeinandertreffen, helfen SecuSan®-Griffe, hohe Hygiene-Standards umzusetzen.

Als europäischer Marktführer in der Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von Beschlagsystemen für Türen und Fenster setzen wir gezielt auf innovative, zukunftsweisende Technologien, die den Alltag von Menschen nicht nur erleichtern, sondern auch sicherer machen.

SecuSan® ist eine spezielle Oberfläche, die mikrobielles Wachstum sofort und dauerhaft unterdrückt. Sie ist völlig wartungsfrei und auf Langzeitnutzung ausgelegt. Ihre hohe Wirksamkeit wurde in unabhängigen Labor- und Praxistests bestätigt.



Institut für Medizinische Mikrobiologie und Krankenhaushygiene
Philipps-Universität Marburg
Prof. Dr. R. Mutters
Leiter Krankenhaushygiene
HOPPE Holding AG
Via Friedrich Hoppe
CH-7537 Mistlar

Hygiene-Gutachten zur Abtötungswirksamkeit der Fenstergriffe der HOPPE Holding AG
Auftraggemäß sollte geprüft werden, wie sich Teilkeime auf der gesamten antimikrobiell belagten JIS-Norm Z 2801:2000 und ISO 22196:2011 verhalten.
2. Versuchsaufbau und -durchführung:
Die Prüfböden wurden mit 500 µl Testkeimen (Staphylococcus aureus, Escherichia coli) beimpft. Die Prüfböden wurden für 30 Minuten bei 37°C in einer 24h wasserbad beimpft. Alle Versuchsbedingungen wurden dokumentiert.

Praxistest der SecuSan Tür- und Fenstergriffe der HOPPE Holding AG
Die antimikrobielle Ausrüstung der Türgriffe SecuSan erwies sich in Untertests in einem realen Praxisversuch gegen die vorgegebene Keimbelastung der Station A des Universitätsklinikum Marburg im Rahmen der Gesamtevaluation der Station mit diesen Griffen ausgetestet. Im Vergleich der Keimbelastung der Station B mit ähnlichem Patientenaufkommen ist die Wirksamkeit im Praxisbetrieb überprüfbar.

Zertifikat über die antimikrobielle Wirksamkeit der SecuSan® Tür- und Fenstergriffe der HOPPE Holding AG
Die Wirksamkeitsprüfung erfolgte auf Basis der Normen JIS Z 2801:2000 und ISO 22196:2011 mit den DGHM-vorgeschlagenen Stämmen

Stamm	ATCC	Reduktion log ₁₀	Reduktion %
Staphylococcus aureus	ATCC 6538	3,8	99,9
Enterococcus faecium	ATCC 6057	3,8	99,0
Enterococcus hirae	DSM 3320	1,4	95,0
Escherichia coli	ATCC 11229	3,9	99,9
Proteus mirabilis	ATCC 14153	3,4	99,9
Pseudomonas aeruginosa	ATCC 15442	1,9	99,0
Aspergillus niger	ATCC 16404	1,8	98,7

Dieses Zertifikat verliert 5 Jahre nach Ausstellung seine Gültigkeit.
Marburg, den 30.6.2018
Prof. Dr. R. Mutters

Der Labortest

Anforderung: Auf Basis der Normen JIS (Japanese Industrial Standard) Z 2801:2000 und ISO (Internationale Organisation für Normung) 22196:2011 wurde geprüft, ob die antimikrobielle Aktivität von SecuSan® ausreicht, eine Keimreduktion um mindestens 3 log-Stufen (99,9 %) in 24 Stunden auf Tür- und Fenstergriffen zu erreichen, wie sie in hygienisch sensiblen Bereichen erforderlich ist.

Verlauf: Eine dünne Schicht mit den von der Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie (DGHM) vorgegebenen Prüfkeimen wurde auf die Oberfläche einer Petrischale aufgebracht und 24 Stunden bebrütet.

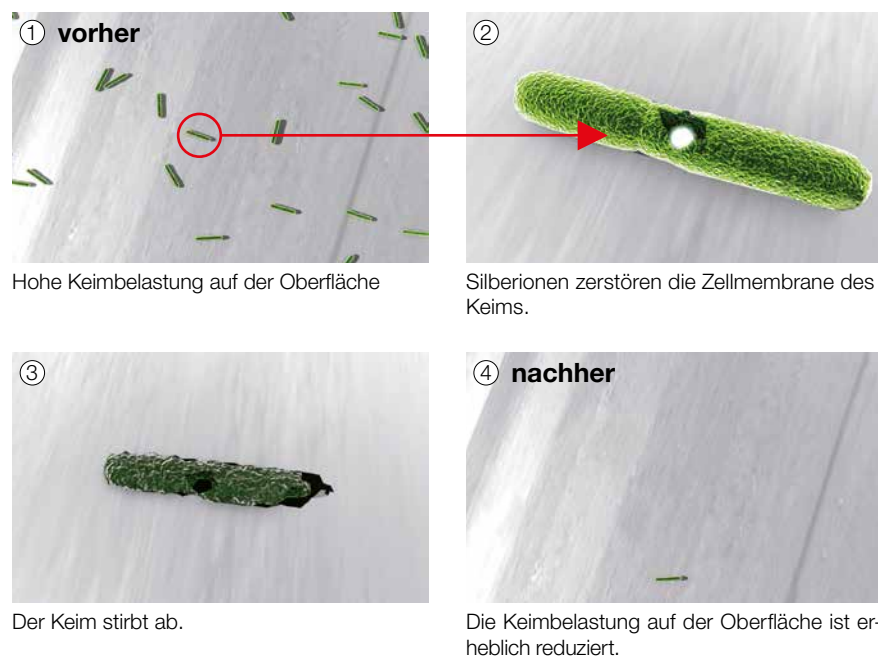
Beurteilung: SecuSan® weist bei allen Prüfkeimen eine effektive keimabtötende Wirkung auf signifikantem Niveau auf. Eine besonders starke Wirkung wurde bei *Staphylococcus aureus* (einschließlich MRSA) und *Pseudomonas aeruginosa* ermittelt.

Die antimikrobielle Wirksamkeit

Die SecuSan®-Oberfläche enthält Silberionen, die in ein Trägersystem aus Glaskeramik eingebettet sind. Diese sind aktiver Materialbestandteil und verhindern das Wachstum von Keimen wie Bakterien, Algen und Pilzen.

Die Silberionen zerstören die Zellmembranen der Keime. Das blockiert die Atmung und Nahrungsaufnahme der Zelle und stoppt dadurch die Zellteilung. Unabhängige Tests haben belegt, dass SecuSan® das Wachstum von Keimen um mehr als 99 % reduziert.

Die SecuSan®-Oberfläche behält ihre Wirksamkeit auch bei regelmäßiger Reinigung.



SecuSan®

Ist Ihnen bewusst, dass Sie über einen Türgriff tausenden unbekannt Menschen die Hand geben?

Antimikrobielle Wirksamkeit im zeitlichen Verlauf

Anforderung: Auf Basis der Normen JIS Z 2801:2000 und ISO 22196:2011 wurde der zeitliche Verlauf der Abtötung von Testkeimen auf der SecuSan®-Oberfläche geprüft.

Verlauf: Als Testkeime wurden Referenzstämme des *Staphylococcus aureus* und *Escherichia coli* K 12 verwendet. Für *Escherichia coli* wurde ein Reduktionsfaktor von 60 % nach 5 Minuten erreicht. Für *Staphylococcus aureus* wurde ein Reduktionsfaktor von 50 % nach 30 Minuten ermittelt.

Beurteilung: Die festgestellten Reduktionswerte stellen ein sehr gutes Ergebnis dar. Mit SecuSan®-Tür- und Fenstergriffen wird eine hohe hygienische Sicherheit erreicht.

Im klinischen Alltag getestet

Der Praxistest

In einem zweiwöchigen klinischen Praxistest wurde die durchschnittliche Keimbelastung in zwei baugleichen und patientenähnlichen Stationen im Universitätsklinikum Marburg erfasst und analysiert.

Das Ergebnis: SecuSan® hat nicht nur im Labortest, sondern auch im klinischen Alltag überzeugt. Im direkten Vergleich zwischen Wischdesinfektion bei herkömmlichen Türgriffen und keiner Desinfektion bei SecuSan®-Türgriffen attestierte das Institut vor allem die gute Wirksamkeit im zeitlichen Verlauf.



Auszug aus der Stellungnahme von Prof. Dr. Reinier Mutters, Leiter der Krankenhaushygiene, Philipps-Universität Marburg

Die antimikrobielle Ausrüstung der Türgriffe [mit] SecuSan erwies sich in Untersuchungen nach der JIS-Norm Z 2801:2000 und ISO 22196:2011 als wirksam gegen die [von der Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie (DGHM)] vorgegebenen Prüfkeime. Dies sollte in einem breiten Praxisversuch geprüft werden.

Zu diesem Zweck wurde eine gesamte Krankenstation A des Universitätsklinikum Marburg im Rahmen einer anstehenden Gesamtsanierung der Station mit diesen Griffen ausgestattet. Im Vergleich mit einer ebenfalls neu sanierten baulich gleichen Station B mit ähnlichem Patienten Klientel sollte die Hypothese der Wirksamkeit im Praxistest überprüft werden.

Versuchsaufbau und -durchführung: Über einen Zeitraum von 2 Wochen wurde die Station A mittels quantitativer mikrobiologischer Kontaktproben gemäß DIN 10113-3 beprobt. Während des Prüfzeitraumes fand auf dieser Station keine Desinfektion der Türgriffe mehr statt.

Parallel wurde die Vergleichsstation B beprobt. Auf dieser Station wurde weiterhin die übliche tägliche Wischdesinfektion der metallenen Standard-Türgriffe durchgeführt ...

Beurteilung: Die antimikrobiellen Eigenschaften der auf Krankenstation A verbauten Türgriffe Modell SecuSan der HOPPE Holding AG erwiesen sich als wirksam im Praxistest. Konnte dem Material bereits in den Laborversuchen eine gute Wirksamkeit bescheinigt werden, so bestätigte sich dies in der Praxis ...

Die Ergebnisse zeigen, dass die Ausrüstung von Klinikbereichen mit den antimikrobiell aktiven SecuSan-Türgriffen Infektions-prophylaktisch Sinn macht. Aus hygienischer Sicht kann eine Empfehlung für SecuSan erfolgen, da dieses System die hygienische Sicherheit im Krankenhaus nachhaltig verbessert.

Die SecuSan®-Produktübersicht

Serie Amsterdam



Serie Rotterdam



Materialien und Farben:

F1-2-S* – Aluminium Natur matt –
SecuSan®

F69-S* – Edelstahl matt –
SecuSan®

Serie Marseille



Serie Paris



Materialien und Farben:

F1-2-S* – Aluminium Natur matt –
SecuSan®

F69-S* – Edelstahl matt –
SecuSan®

Serie Stockholm



Serie Karlstad



Materialien und Farben:

F1-2-S* – Aluminium Natur matt –
SecuSan®

F69-S* – Edelstahl matt –
SecuSan®

* nur für Innenbereich geeignet

Die dargestellten Serien entsprechen den Anforderungen der DIN EN 1906, Benutzungskategorien 3 und 4, sowie RAL-GZ 607/9 und zeichnen sich besonders durch ihre langjährige Einsatzbarkeit im Objektbereich aus. Alle Objekt-Garnituren sind auch als Feuerschutz- (sowie Kombi-Schutz- bei Rosetten-Variante) und Antipanik-Ausführung erhältlich.

Einfacher Austausch bei Renovation

Die Umrüstung ganzer Objekte zur Gewährleistung des neuen Hygiene-Standards ist schnell und einfach möglich.

HOPPE-Funktions-Garantie

Mit der 10-Jahres-Funktions-Garantie auf die mechanische Funktion übertrifft HOPPE auch den 2-Jahres-Gewährleistungs-Zeitraum des BGB und den 4-Jahres-Gewährleistungs-Zeitraum der VOB im Objektbereich und setzt damit den neuen Qualitäts-Standard für Markenbeschläge.

Nähere Informationen zur HOPPE-Funktions-Garantie erhalten Sie unter www.hoppe.com.



SecuSan® ist hochwirksam durch die schnelle Entfaltung antimikrobieller Eigenschaften. Damit eignen sich Beschläge mit dieser Oberfläche besonders für den medizinischen und pflegerischen Einsatz, z. B. in **Kliniken, Arzthäusern, Apotheken, Pflegeheimen, Kindertagesstätten, Schulen, Instituten** oder **öffentlichen Einrichtungen**. Überall dort, wo Hygieneschutz mit schneller Wirksamkeit, hoher Wirtschaftlichkeit und Umweltschonung verbunden sein muss.

SecuSan®

Aufgrund seiner hygienischen wie funktionellen Eigenschaften passt der SecuSan®-Griff sowohl in verschiedene **industrielle Anwendungen** wie auch ins **Gastronomie- und Hotelgewerbe**. Er erfüllt die hohen Ansprüche, die hier an die Einhaltung des Hygieneschutzes gestellt werden.



HOPPE Holding AG
Via Friedrich Hoppe
CH-7537 Müstair
Tel. +41 81 851 6600
Fax +41 81 851 6666
info.ch@hoppe.com
www.hoppe.com

HOPPE AG
Via Friedrich Hoppe
CH-7537 Müstair
Tel. +41 81 851 6600
Fax +41 81 851 6666
info.ch@hoppe.com
www.hoppe.com

HOPPE AG
Am Plausdorfer Tor 13
D-35260 Stadtallendorf
Tel. +49 6428 932-0
Fax +49 6428 932-220
info.de@hoppe.com
www.hoppe.com

HOPPE AG
Industriezone 1/5 – Eurocenter
I-39011 Lana (BZ)
Tel. +39 0473 640111
Fax +39 0473 641359
info.it@hoppe.com
www.hoppe.com